

Nutzungsarten bis zum Jahr 2016

Nutzungsarten aus **Amtlichen Liegenschaftsbüchern (ALB)** bis zum Jahr 2016
(Berichtsjahr 2015)

ALB-Nutzungsartenverzeichnis der AdV

- Hierarchische Gliederung
- Dreisteller, 100er-, 10er- und 1er-Positionen
 - z.B. 100 = Gebäude und Freiflächen (GFF)
 - 130 = GFF Wohnen,
 - 133 = Reihenhaus

Veröffentlichungsprogramm Bundesweit (17 ALB-Nutzungskategorien)

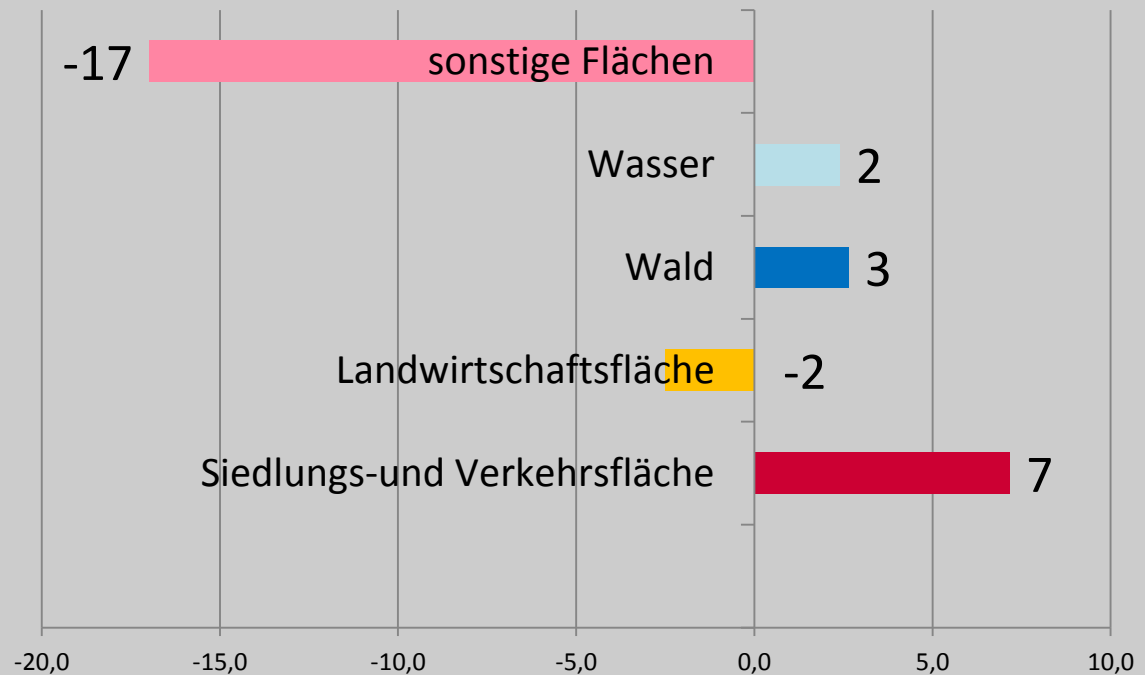
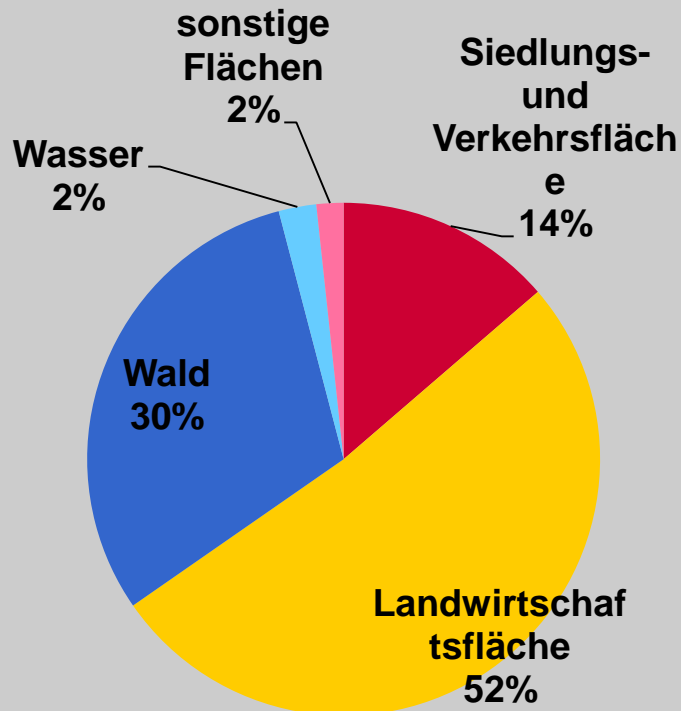
Ergebnisse 2014

- **Flächennutzung**
- **Wald- und Landwirtschaftsfläche in den Ländern**
- **Siedlungs- und Verkehrsfläche**
- **Flächenproduktivität**

Flächennutzung

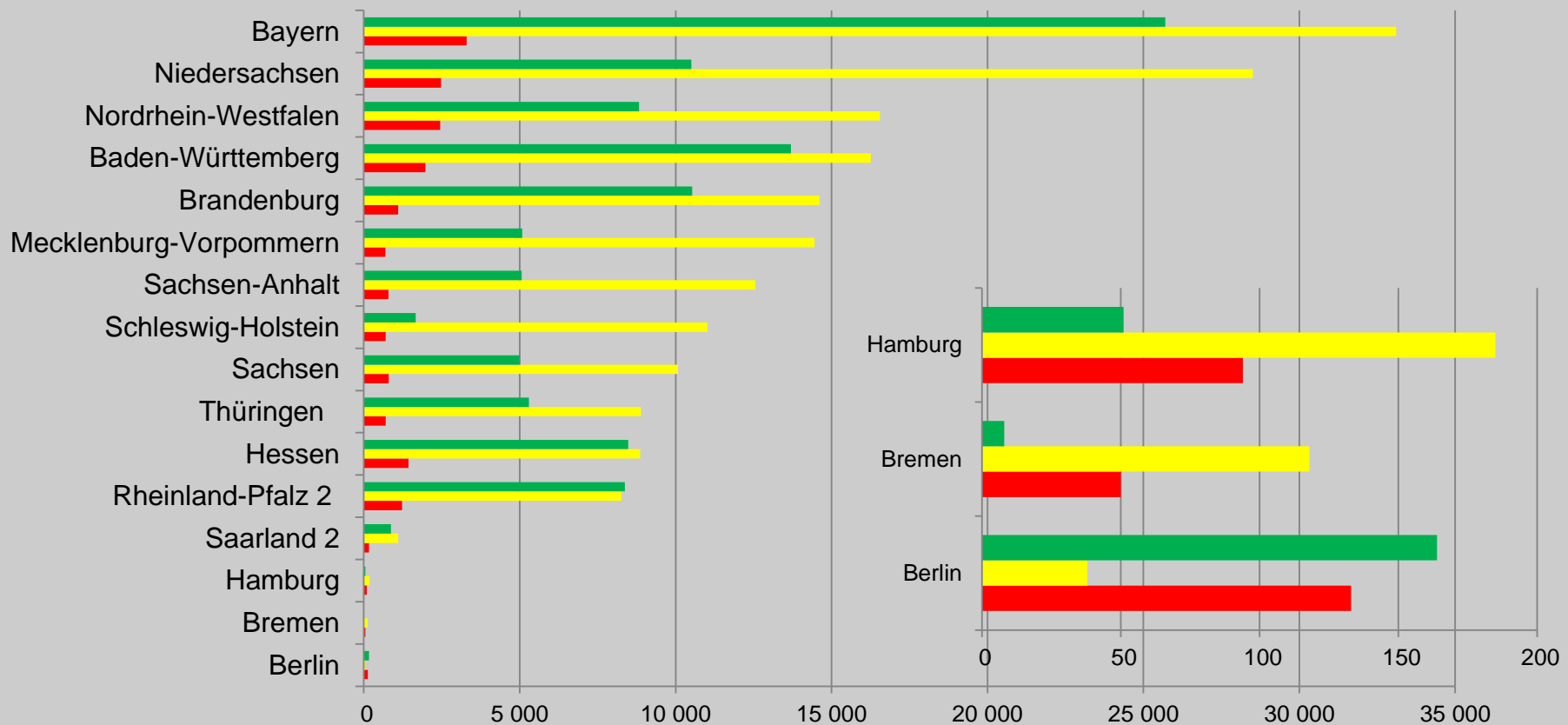
Flächennutzung 2014

Veränderung [%] 2004 bis 2014



Wald- und Landwirtschaftsfläche [km²]

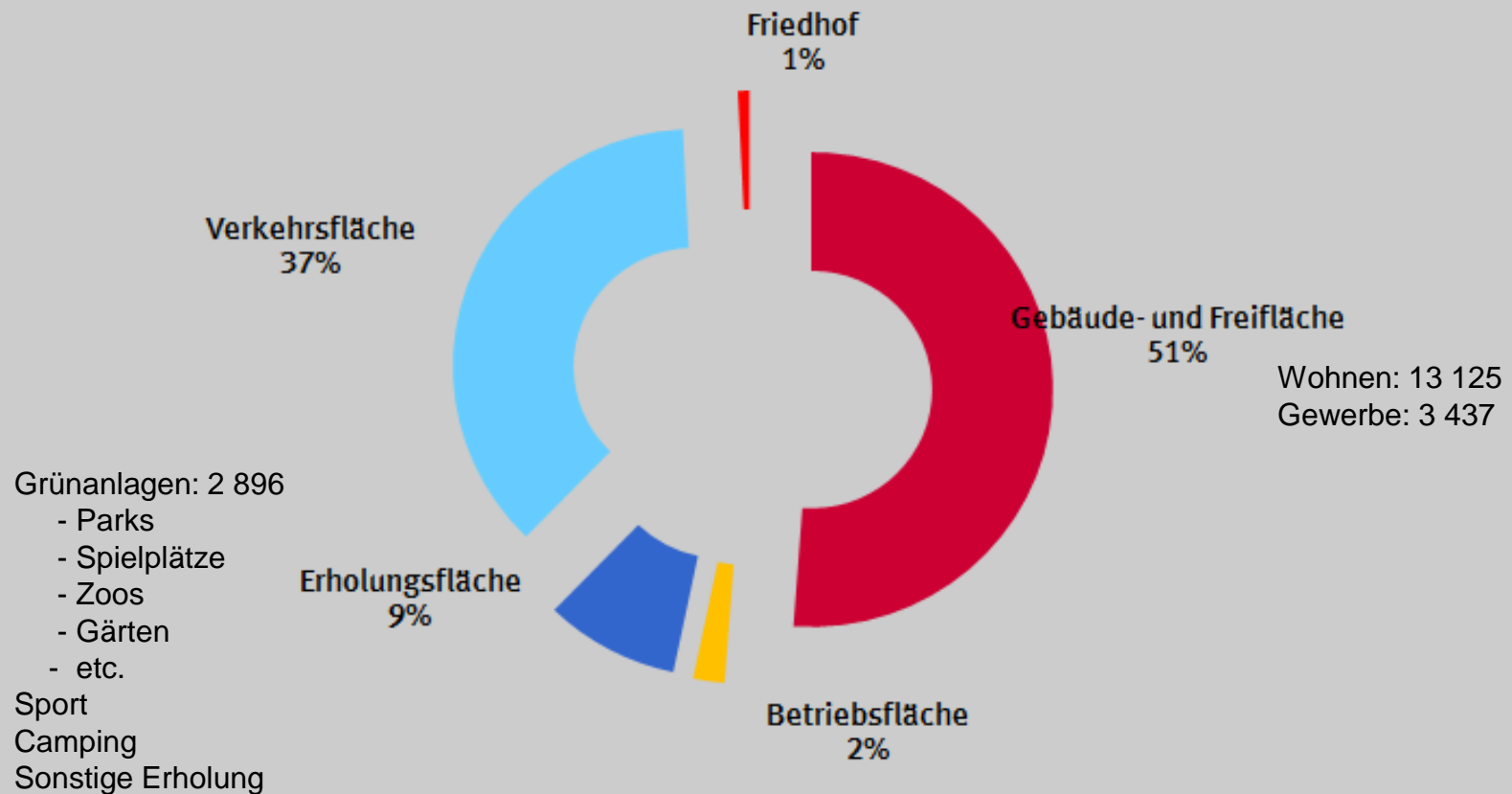
■ Waldfläche (700) ■ Landwirtschaftsfläche (600) ■ Verkehrsfläche (500)



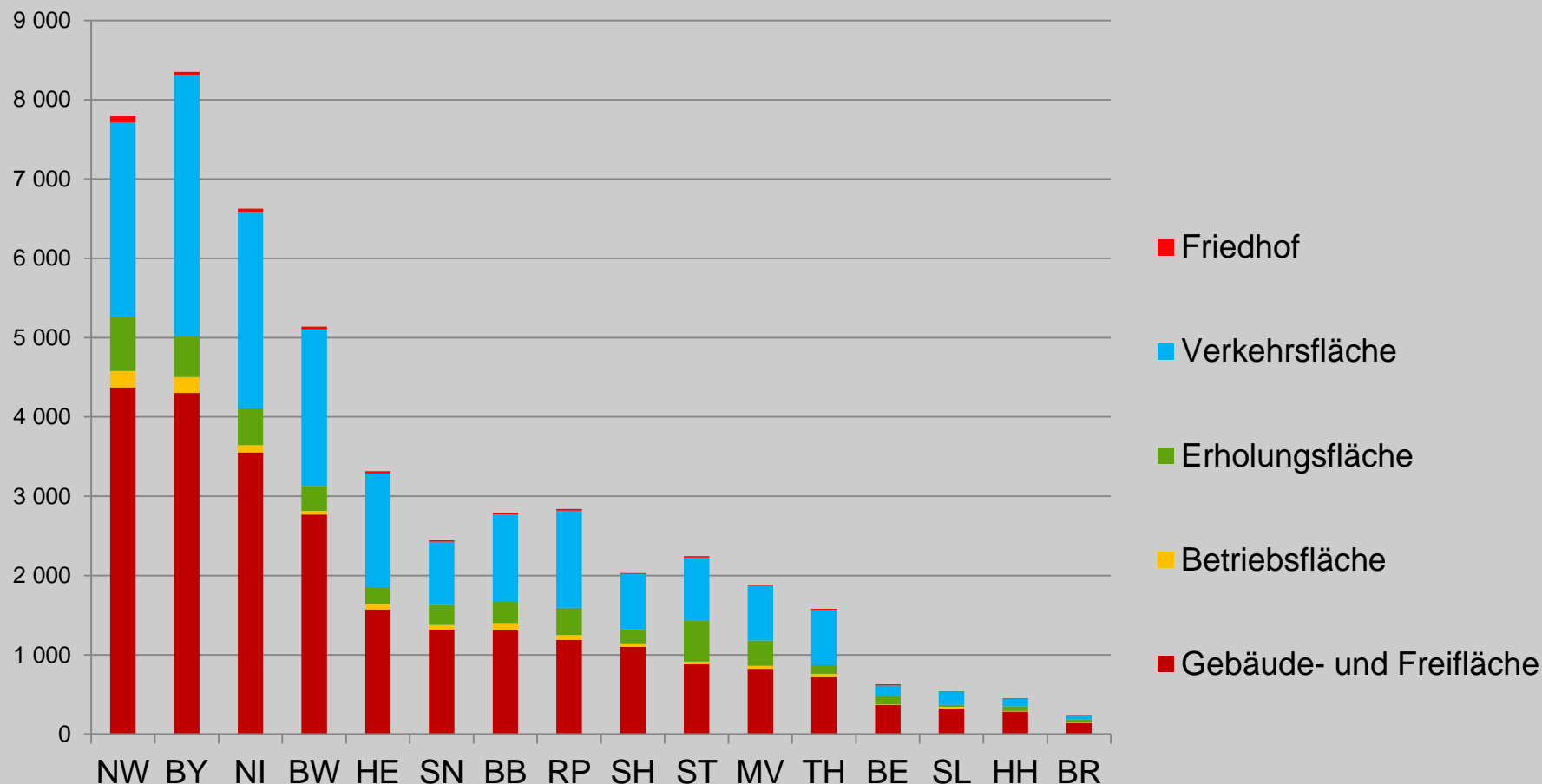
2 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiets.

Siedlungs- und Verkehrsfläche 2014 [km²]

Gesamt: 48 895 km²



Siedlungs- und Verkehrsfläche nach Ländern [km²]



Flächenproduktivität der SuV

Gesamtwirtschaftliche Leistung (Bruttoinlandsprodukt), die pro km² Siedlungs- und Verkehrsfläche (SuV) erbracht wird.

Stand 2004:	52 Mill. €/ km ²
Stand 2014:	60 Mill. €/ km ²
Entwicklung :	+ 0,7 % /Jahr (2004 bis 2014)

Flächeninanspruchnahme

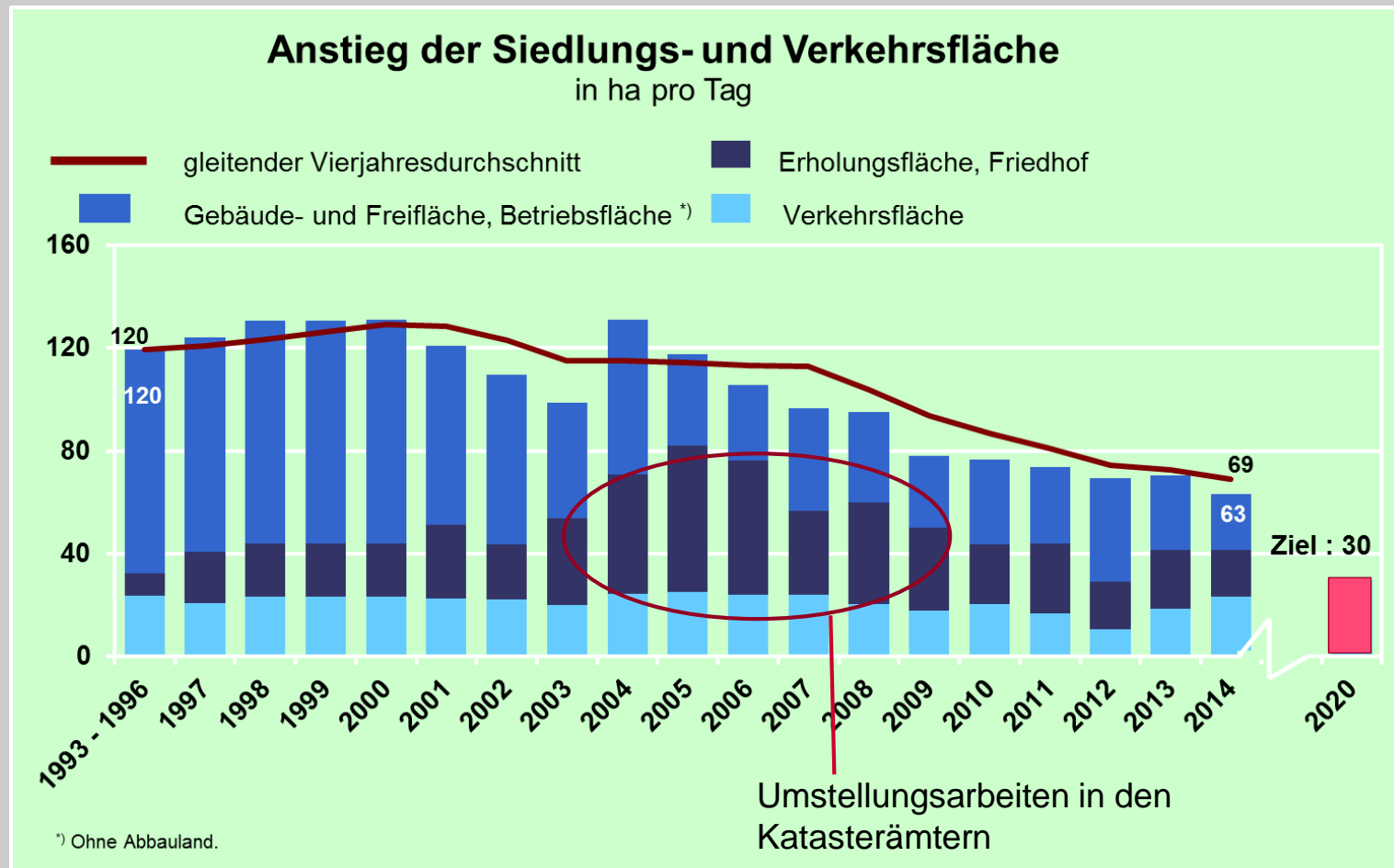
Zu den direkten Umweltfolgen der Ausweitung der Siedlungs- und Verkehrsflächen zählen

- der Verlust der natürlichen Bodenfunktionen durch Versiegelung,
 - der Verlust fruchtbarer landwirtschaftlicher Flächen
- oder
- der Verlust naturnaher Flächen mit ihrer Biodiversität.

Ziel der Bundesregierung:

Begrenzung der Inanspruchnahme neuer Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke (SuV) bis zum Jahr 2020 auf durchschnittlich 30 Hektar (ha) pro Tag.

Flächeninanspruchnahme



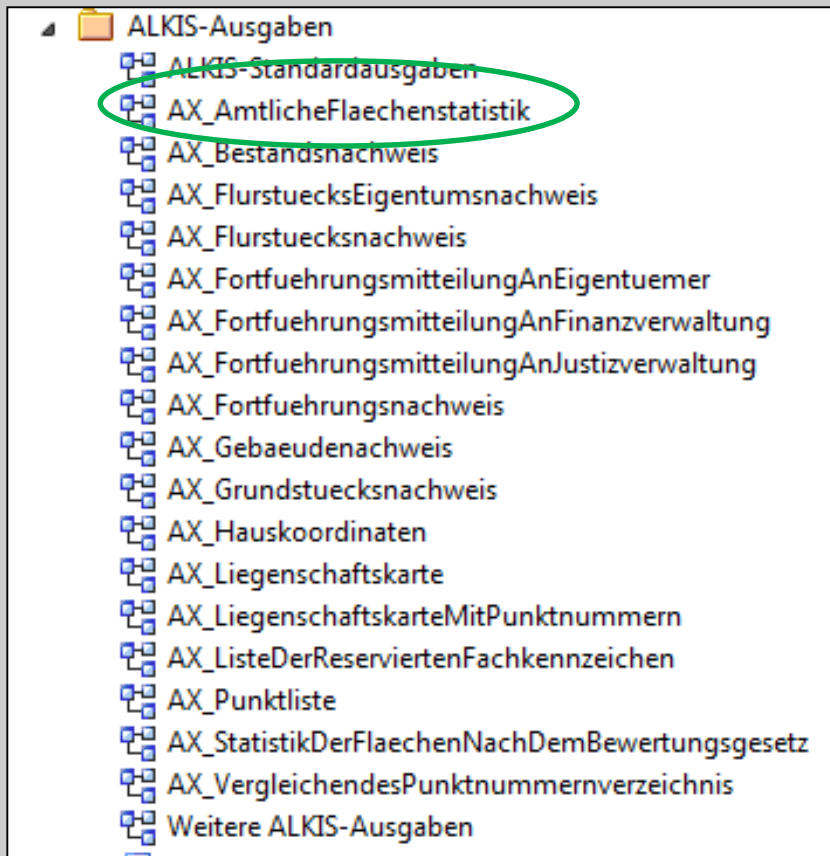
Flächeninanspruchnahme

Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Jahren 1992 bis 2014

Erhöhung der Siedlungs- und Verkehrsfläche um 21,3 %:

- Anstieg Siedlungsfläche 29,2 %
- Anstieg Verkehrsfläche 9,9 %
 - Anstieg Nutzungskategorie „Straße, Weg, Platz“ 6,3 %
- Anstieg gefahrene Kilometer auf der Straße 25,3 %

Umstieg auf das neue Datenmodell ALKIS



Quelle : Steudle, G. Vortrag zur Intergeo in Berlin 2014

ALB: 2 Ausgabeprodukte:

- Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (MVP)
- Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (alle Differenzierungen der Nutzungsarten)

ALKIS: 1 Ausgabeprodukt:

- Amtliche Flächenstatistik (kann sämtliche Differenzierungen der Tatsächlichen Nutzungen enthalten (Datei im csv-Format))

ALB	Nutzungsartenschlüssel	Nutzungsartengruppe	Nutzungsart
	100/200	100/200 Gebäude- und Freifläche (GF)	
	130		Wohnen
	170		Gewerbe und Industrie
	300	Betriebsfläche (BF)	
	310		BF Abbauland
	400	Erholungsfläche	
	420		Grünanlage
	500	Verkehrsfläche	
	510		Straße
	520		Weg
	530		Platz
	600	Landwirtschaftsfläche	
	650		Moor
	660		Heide
	700	Waldfläche	
	800	Wasserfläche	
	900	Flächen anderer Nutzung	
	940		Friedhof
	950		Unland
	(999)		(Bodenfläche insgesamt)

ALKIS	Nutzungsartenschlüssel	Nutzungsartenbereich	Nutzungsartengruppe
	10000	Siedlung	
	11000		Wohnbaufläche
	12000		Industrie- und Gewerbefläche
	12100		Industrie und Gewerbe
	13000		Halde
	14000		Bergbaubetrieb
	15000		Tagebau, Grube, Steinbruch
	16000		Fläche gemischter Nutzung
	17000		Fläche besonderer funktionaler Prägung
	18000		Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
	18400		Grünfläche
	19000		Friedhof
	20000	Verkehr	
	21000		Straßenverkehr
	22000		Weg
	23000		Platz
	24000		Bahnverkehr
	25000		Flugverkehr
	26000		Schiffsverkehr
	30000	Vegetation	
	31000		Landwirtschaft
	32000		Wald
	33000		Gehölz
	34000		Heide
	35000		Moor
	36000		Sumpf
	37000		Unland, Vegetationslose Fläche
	40000	Gewässer	
	41000		Fließgewässer
	42000		Hafenbecken
	43000		Stehendes Gewässer
	44000		Meer

Effekte der Umstellung auf ALKIS

- Nachträgliche Prüfungen und **Korrekturen**
 - (z.B. COLIDO)
- **Neuerfassung / Neueinmessung** von Flächen zur Umstellung auf ALKIS
- Unterschiedliche Zuordnungen vergleichbarer Flächen aufgrund von **Schwerpunktbildung** bei Landbedeckung oder Landnutzung
 - Auflösung von „Flächen anderer Nutzung“ (z. B. Militärisches Übungsgelände)

Herausforderungen der amtlichen Flächenstatistik

Genauigkeit und Aussagekraft beeinflusst durch:

- Wiederkehrende Abänderungen der Modellierung / Nutzungsarten (COLIDO, ALB, ALKIS)
- Umstellung auf den ALKIS - Nutzungsartenkatalog hat Einfluss auf den **Verlauf der Zeitreihe**
- Organisatorische Inhomogenität zwischen Ländern bezüglich **räumlicher Verteilung und Größe der Verwaltungseinheiten** im Katasterwesen
- Abweichende **thematische Detailtiefe** der Nutzungsartenkataloge zwischen Ländern erlaubt nur begrenztes **Mindestveröffentlichungsprogramm**

Vorteile der ALKIS - Umstellung für die Flächenstatistik

- Schnellere **Aktualisierungen** von z.B. Flurbereinigungsverfahren durch die getrennte Pflege der Flurstücks- und Flächennutzungsdaten.
- **Visuelle Prüfung** von unplausiblen Flächenangaben am Computer ermöglicht eine Erhöhung der Datenqualität.
- **Ausgeweiteter Merkmalskatalog** für die amtliche Statistik ermöglicht differenziertere Aussagen.

Eventuelle mittelfristige Optionen

- Nutzung der GIS - Technik zur Analyse von **Flächenwanderungen**.
- Untersuchungen von **Nachbarschaftsbeziehungen** zur Klärung von Nutzungskonflikten.

Zukunft der Flächenstatistik

- Bundesweit **harmonisierte Datenbestände** aus den Verwaltungsstellen der Länder
- Erhöhung der **Interoperabilität** und Vergleichbarkeit zwischen nationalen und europäischen Klassifikationen (INSPIRE, LUCAS, EAGLE...)
 - >Trennung der tatsächlichen Nutzung (tN) in Landnutzung (LN) und Landbedeckung (LB)
- Verfügbarkeit von **Metadaten** über standardisierte Produktdatenblätter
- Konstruktiver Kontakt zur AdV und Teilnahme am AdV-Workshop „Fortschreibung AAA – Harmonisierung ALKIS - ATKIS“

Internationale Ebene

Flächenrelevante Datenbedarfe

- LUCAS: **aggregierte statistische Flächendaten** ergänzend zur europäischen Flächenstichprobe
 Pilotstudie 2014
 Statistische Tabellen (NUTS II) 2016

 - FAO:
 - OECD:
 - UN FCCC:
- } Lieferungen von **Flächeninformationen** aus der amtlichen Flächenstatistik

LUCAS Pilotstudie (2013-2014)



Langfristige Ziele:

- **Semantische Harmonisierung** zwischen nationalen und europäischen LB/LN-Statistiken
- **Verbesserung der Konsistenz** zwischen nationalen und europäischen Ergebnissen
- **Aufwandsreduktion** bei LUCAS-Geländekartierung, bzw. Vermeidung redundanter Erfassung zugunsten anderer Schwerpunkte

COP4STAT_2015plus

■ Projektziel:

- Laufzeit: April 2015 – März 2018
- **Einsatzmöglichkeiten** von Copernicus-Produkten für Informationsbedarf der **Statistik** zur LB und LN
- Erfüllung der **Anforderungen** auf europäischer Ebene (Eurostat: LUCAS): z.B. Trennung LB & LN, Ackerland/Grünland, Nutzungsintensität
- Aufgreifen der **LUCAS-Pilotstudie 2014**: Welche existierenden natürlichen Quelldaten eignen sich zur Füllung der LUCAS-Klassen

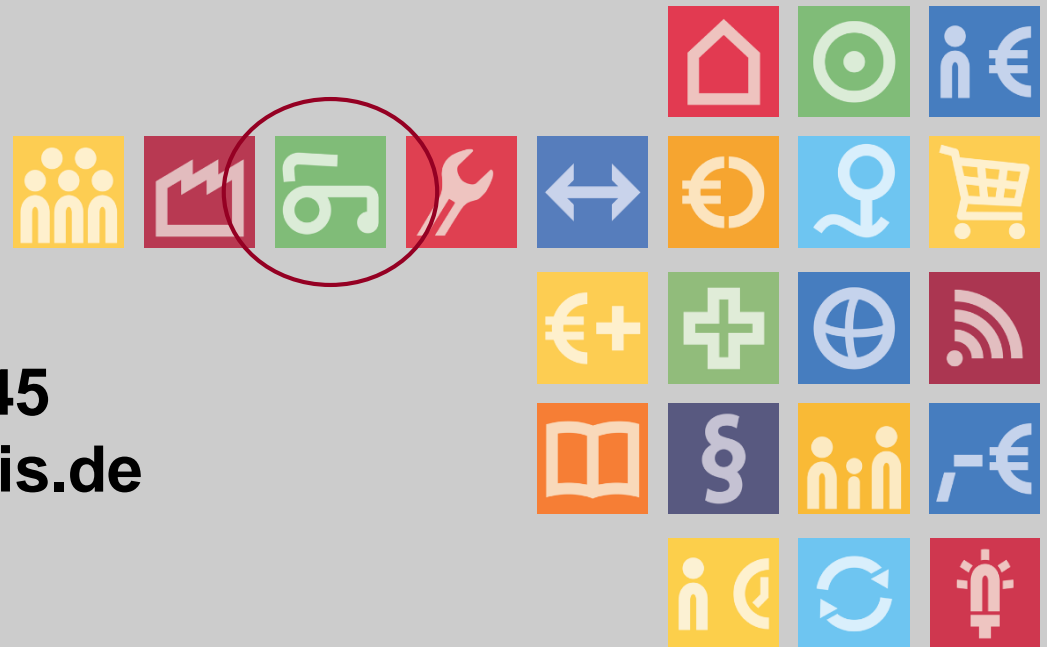
■ Datenmaterial:

- Sentinel-2 optische Bilddaten (*Sentinel-1 RADAR Daten optional*)
- High Resolution Layer
- Landbedeckungsmodell LBM-DE (ehem. DLM-DE) als Zusatzdaten

Fazit

- Durch die Umstellung auf ALKIS ist ein wichtiger Schritt in Richtung Steigerung der Datenqualität und nationale Harmonisierung von Flächendaten vollzogen
- Künftige Bestrebungen und Arbeiten in Richtung Trennung LB und LN werden die Zuordnung von Flächen einfacher und eindeutiger machen
- Der internationale Vergleich wird durch die bessere Annäherungen der zugrunde liegenden Klassifikationen deutlich erleichtert
- Auswertungen von Satellitenbilddaten sollen zusätzlichen Erkenntnisgewinne zu flächenthematischen Fragenstellungen liefern, um nationale und internationale Datenanforderungen besser bedienen zu können

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Sarah Kleine
Tel.: 0228/99 643- 8645
Sarah.kleine@destatis.de
www.destatis.de